leiht, sind die eigenthümlichen Ansichten, welche Dr. F. über manche Pflanzen sich gebildet hat und die er in derselben auseinander setzet, so scheint er ein grosser Feind vieler Arten einer Gattung gewesen zu sein. Die vom Herausgeber im Anhange beigesetzten Anmerkungen erleichtern das Verständniss mancher Angabe Facchini's und dienen dem Ganzen als werthvolle Ergänzung. *S.*

— „Ueber Nutzbaumpflanzungen." Von G. A. Fintelmann. Potsdam 1856. Verlag der Horvath'schen Buchhandlung. 8. Seiten 44.

Der Autor beabsichtiget durch obige kleine Schrift dahin zu wirken, dass die Zahl jener Grundtheile, von denen die Besitzer oft gar keinen oder nur einen geringen Nutzen ziehen, durch eine rationelle Anzucht von ergiebigen Bäumen verringert werden möchte, denn solche Anlagen, wenn sie der Beschaffenheit des gebotenen Bodens angepasst werden, lohnen die wenigen Kosten ihrer Herstellung reichlich dadurch, dass sie dem Besitzer nicht allein Brennholz, sondern auch zu technischen Zwecken verwendbares Nutzholz liefern, was besonders in holzarmen Gegenden zu berücksichtigen wäre. Zur Anpflanzung dieser sonst wenig nutzbaren Stellen werden nicht allein viele unserer einheimischen Bäume und Sträucher, sondern auch manche fremder Länder, deren Klima mit dem unseren übereinstimmt, empfohlen. Zu einem solchen Anbau geeignete Hölzer zählt der Autor 59 Arten auf, und theilt dieselben in Brenn-, Stielgröbere und feinere Nutzhölzer und in Flecht- und Bandhölzer ein, dabei theilt er bei jeder einzelnen Art kurze Notizen über deren Vorkommen, Eigenthümlichkeit, Verwendbarkeit, Cultur, u. s. w. mit. Beachtenswerthe Mittheilungen über den Holzertrag und das Pflanzen der Hölzer schliessen diese werthvolle Schrift, welche eine erfolgreiche Berücksichtigung aller Grundeigenthümer im vollen Masse verdient. S.

Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Waldmüller in Bozen, mit Pflanzen aus Tirol. — Von Hrn. A. Roth in Prag, mit Pflanzen aus Böhmen. — Von Hrn. Dr. Rauscher in Wien mit Pflanzen von Wien. — Von Hrn. Aspöck in Linz, mit Pflanzen aus Oberösterreich — Von Hrn. Janka in Klausenburg, mit Pflanzen aus Siebenbürgen. — Von Hrn. Dr. Krzisch in Tirnau, mit Pflanzen aus Ungarn.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Professor Hofmann in Brixen. — Dr. Komer in Neindorf. — Molendo in München. — Dr. Lorinser in Pressburg. — Schmuck in Brixen. — Dr. Haynald in Karlsburg. — Minerbi in Triest. — Schlickum in Winingen. — Müller in Ratibor. — Prof. Haupt in Bamberg. — Römer in Namiest. — Val de Lievre in Innsbruck. — Grafen Bentzel-Sternau in Malaczka. — Andorfer in Langenlois. — Roth in Prag. — Veselsky in Eperies. — Prof. Jechl in Budweis. — Hensche in Königsberg. — Vogel in Dresden. — Felder, Czjzek, Birnbacher, Stur, Pöstler und Punzmann in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: 006

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Botanischer Tauschverein Wien. 71